

FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHLEIßHEIM



JAHRESBERICHT 2020

2 INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	3
TOTENGEDENKEN	4
KOMMANDO	5
PERSONALSTAND	6
BEFÖRDERUNGEN/AUSZEICHNUNGEN	7
JUGEND	8
JUGEND-AKTIVITÄTEN	9
JUGEND-ABZEICHEN	10
EINSATZSTATISTIK/EINSÄTZE	11
ABSOLVIERTE LEHRGÄNGE	15
ÜBUNGEN	16
BERICHT DES GERÄTEWARTES	20
FUHRPARK	22
BERICHT DES LuN-KOMMANDANT	23
KAMERADSCHAFT	25
GEMEINSAM.SICHER.FEUERWEHR	26
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	26
CDENDEN DANKE	27

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:

Freiwillige Feuerwehr Schleißheim Feuerwehrkommandant HBI Patrick Pötscher Am Südhang 14 A-4600 Schleißheim

Redaktion und Layout:

Patrick Pötscher, HBI Sabine Spitzer, AW

Telefon (OvD - Offizier vom Dienst):

+43 (0)7242 / 42 42 0 - 122

E-Mail:

feuerwehr@schleissheim.at

Homepage:

http://www.ff-schleissheim.at

ÜBUNGEN

Aktiv-Gruppe:

Jeden Mittwoch 19:00 Uhr Treffpunkt: Feuerwehrhaus <u>Ansprechpartner:</u> Patrick Pötscher, HBI Helmut Adelsmair, OBI

Jugend-Gruppe:

Jeden Freitag 18:00 Uhr Treffpunkt: Feuerwehrhaus <u>Ansprechpartner:</u> Bernhard Fürlinger, HBM VORWORT 3



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Ein Jahr der etwas anderen Art liegt hinter uns. So wurde nicht nur das öffentliche Leben, sondern auch das Leben unser aller aus den Bahnen geworfen. Dies hatte natürlich auch eine große Auswirkung auf unsere Feuerwehr. Trotz der widrigen Umstände und der dadurch resultierenden Vorgaben, Verordnungen, angeordneten Maßnahmen und Einschränkungen hatten wir im Jahr 2020 64 Einsätze zu bewältigen. Diese gliederten sich in 63 technische Einsätze und einen Brandeinsatz. Um diese Einsätze alle professionell erledigen zu können, bedarf es einer permanenten Aus- und Weiterbildung unserer Kameradinnen und Kameraden und einem dauernden Erhalt und Weiterentwicklung unserer Schlagkraft. So wurde durch unsere Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden unter Einhaltung aller angeordneten Maßnahmen ein Stundenaufwand von rund 6 000 Stunden aufgebracht.

Ein Schwergewicht zur Verbesserung der Schlagkraft im vergangenen Jahr, war die Umrüstung des Analog Funkes auf das bereits angepriesene Digital Funksystem BOS Tetra. Nicht nur die Umrüstung, die die Firma Funk Fuchs mit tatkräftiger Unterstützung einiger unse-Kameraden innerhalb eines Tages abschließen konnte, war ein herausforderndes Stück Arbeit, sondern auch die Schulung all unserer Kameradinnen und Kameraden auf die neuen Geräte, der Funktionen und teils neuen Anwendungen war eine spannende Zeit, da mit August letzten Jahres der Bezirk Wels Land nur mehr mit dem Digitalen Funksystem arbeitet.

Damit dies alles erreicht werden kann, bedarf es jedoch einiger Hilfe. So möchte ich mich bei der Gemeinde, im Speziellen bei unserem Bürgermeister Knoll Johann und seinem Team, für die sehr gute und produktive Zusammenarbeit zum Wohle Schleißheimerinnen aller und Schleißheimern, sowie beim Bezirksfeuerwehrkommando, im Besonderen bei Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Roland Wasserbauer und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Johann Gasperlmair, für die Unterstützung wertvolle recht herzlich bedanken.

Mein besonderer Dank, gilt aber all meinen Kameradinnen und allen Kameraden für diese enormen Leistungen und deren Bereitschaft. Es galt nicht nur die Feuerwehr am Laufen zu halten, um im Anlassfall sofort mit Hilfe bereitzustehen. sondern auch für all die zusätzlichen Maßnahmen und Aufträge die sich stündlich änderten dazu sein, obwohl wir all unsere kameradschaftlichen Veranstaltungen aussetzen mussten. Nur durch die Bereitschaft ihre Freizeit für das Wohl der Bevölkerung immer wieder aufs Neue zu opfern, können wir gemeinsam all diese Herausforderungen bewältigen. So bleibt mir nur mehr die Bitte, um die weitere Unterstützung aller Personen, damit wir unseren Mitbürgern ein Gefühl der Sicherheit vermitteln können und wünsche uns allen, die im Dienste für den Nächsten stehen, dass wir stets gesund von all unseren Tätigkeiten zu unseren Angehörigen zurückkehren mögen.

Der Feuerwehrkommandant

(Patrick Pötscher)

Hauptbrandinspektor

4 TOTENGEDENKEN

In Trauer und Ehrfurcht gedenken wir unserer verstorbenen Kameraden

2020 mussten wir von folgendem Kameraden Abschied nehmen:



WIMMER Georg



DERFLINGER Johann



Wir wollen ihnen für ihre stets erbrachte Kameradschaft, die hohe Einsatzbereitschaft und ihr Engagement danken und behalten sie in Andenken in unserer Mitte.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefes Mitgefühl und unsere Trauer aus.

KOMMANDO 5

KOMMANDO



Feuerwehrkommandant
Pötscher Patrick
Hauptbrandinspektor



Feuerwehrkommandant
Stellvertreter
Adelsmair Helmut
Oberbrandinspektor



Lotsen- u. Nachrichtenkommandant Thanhofer Jürgen Brandinspektor



Zugskommandant Heiß Thomas Brandinspektor



Schriftführer Spitzer Sabine Amtswalter



Kassenführer Mistlberger Erwin Amtswalter



GerätewartFischerleitner Martin
Amtswalter

ERWEITERTES KOMMANDO



Gruppenkommandant
Maier Emanuel
Hauptbrandmeister



GruppenkommandantRosenberger Paul
Hauptbrandmeister



Atemschutzwart
Wespl Philipp
Hauptfeuerwehrmann



Jugendbetreuer Fürlinger Bernhard Hauptbrandmeister

6

Der Personalstand der Feuerwehr Schleißheim setzt sich wie folgt zusammen:

Stand per 01.01.2020	83
Zugänge (Aktive) während d. Jahres	0
Zugänge (Jugend) während des Jahres	3
Überstellung von Jugend in Aktivstand	1
Abgänge (Aktiv) während d. Jahres	2
Abgänge (Jugend) während d. Jahres	0
Verstorben	2
Stand per 31.12.2020	82

Die gennannten Mitglieder setzen sich	zusam-
men aus:	
Reservisten	14
Aktive	56
Einsatzberechtigt	1
Jugend	11

Somit verzeichnen wir einen Gesamtstand von **82 Mitgliedern** der Freiwilligen Feuerwehr Schleißheim.

Zugänge in der Feuerwehr Schleißheim:

Übertritt Jugend in Aktivstand:

Weigl Marco

Folgende Kameraden wurden im Jahr 2020 befördert:



Feuerwehrmann Grabher Markus Ohler Gerald Weigl Marco



Hauptfeuerwehrmann Fischer Christian



Oberfeuerwehrmann
Eder David
Pühringer Thomas



Oberlöschmeister Hadringer Bernhard

Im Jahr 2020 wurden folgende Kameraden aufgrund ihrer Tätigkeiten im Feuerwehrwesen ausgezeichnet:

25 jährige Dienstmedaille Adelsmair Helmut Schmidtbauer Hannes

40 jährige Dienstmedaille
Fürlinger Claus
Hadringer Günter
Mistlberger Erwin

8 JUGEND



Aktuell besteht die Feuerwehrjugend Schleißheim aus neun Jugendlichen und vier Betreuern.



Jugendbetreuer HBM Fürlinger Bernhard



Jugendhelfer HBM Fischerleitner Martin



JugendhelferinOFM Hadringer Sandra



Jugendhelfer OFM Haidinger Felix





Dass unsere Feuerwehrjugend einen sehr hohen Wissensstand hat, bewies wieder einmal mehr der alljährliche Wissenstest, der heuer in Gunskirchen über die Bühne ging. Unsere Jugendgruppe konnte die Leistungsabzeichen 2x Gold, 1x Silber und 4x Bronze erzielen.

JUGEND-AKTIVITÄTEN S





Eine Woche vor dem ersten Covid Lockdown konnte sich noch Mayerhofer Klaus beim FJLA Gold in Offenhausen unter Beweis stellen. Beim Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold wurde ihm theoretisches sowie praktisches Wissen aus dem aktiven Bereich abgeprüft. Er konnte es mit Erfolg abschließen. Wir gratulieren nochmals herzlich.





Die globale Pandemie hat uns auch bei der Feuerwehrjugend eingeschränkt.

Im Jahr 2020 wurden leider alle Leistungsbewerbe und das Jugendlager abgesagt, wodurch es diesen Sommer etwas an Spaß, Spannung und Action fehlte. Jedoch haben wir jede Chance genutzt, die uns vom Bezirksfeuerwehrkommando erlaubt wurde, um uns zu treffen. Dabei haben wir genug Spaß in die Gemeinschaft gebracht.





10 JUGEND-ABZEICHEN

Folgende Jugendleistungsabzeichen konnten 2020 von folgenden Mitgliedern erreicht werden:



Feuerwehrjugend Leistungsabzeichen (FjLA) Gold Mayerhofer Klaus



Feuerwehrjugend Wissenstest Leistungsabzeichen (FjWtLA) Bronze

Adelsmair Felix Dirngrabner Niklas Hörzi Alexander Lauer Paul



Feuerwehrjugend Wissenstest Leistungsabzeichen (FjWtLA) Silber

Hörzi Kevin



Feuerwehrjugend Wissenstest Leistungsabzeichen (FjWtLA) Gold

Fürlinger Gerald Teufelberger Mathias

Für die Jugendarbeit wurden rund 500 Stunden aufgewendet.

Die Freiwillige Feuerwehr Schleißheim verzeichnete im Zeitraum von 01.01.2020 bis 31.12.2020:

64 EINSÄTZE

Welche sich wie folgt aufgliedern:

1 Brandeinsatz

63 technische Einsätze

Bei diesen 63 Einsätzen war die Feuerwehr Schleißheim mit insgesamt 601 Mann, 807 Stunden (ca. 34 Tage) lang im Einsatz.

Ein technischer Einsatz erfolgte als Hilfeleistung für eine Nachbarsfeuerwehr.

Bei den Einsätzen wurden insgesamt 586 Kilometer zurückgelegt.

Bei dem Brandeinsatz rückte die Feuerwehr aus:

• Brandverdacht Sportheim

Die 63 technischen Einsätze gliedern sich in:

Arbeiten nach Elementarereignissen	
Aufräumarbeiten nach Unfall	1
Berge-, Hebe- u. Transportleistung	2
Binden v. Flüssigkeiten	4
Entfernen v. Gefahren (Äste, Schnee)	5
Entfernen von Insekten, Reptilien	5
Freimachen v. Verkehrswegen	5
Lotsendienst	1
Massentestung	1
Messarbeit (Temp./Ex/Gas/Strahlen)	2
Pumparbeit	1
Straßen-, Kanalreinigung	5
Tierrettung	4
Türöffnung	1
Nachbarschaftshilfe	1

Sturmeinsätze Februar

Diverse Sturmtiefs streiften im Februar das Gemeindegebiet von Schleißheim. Zum Glück kam es zu keinen größeren Schäden. Dennoch mussten seitens der Feuerwehr zahlreiche Straßen von umgefallenen Bäumen geräumt werden. Ebenso musste vom Dach des Pumpenhaus Forsting ein umgefallener Baum entfernt werden.







12 EINSÄTZE

Verkehrsunfall - Auto kollidiert mit Pferdetransporter

Kurz vor Mitternacht wurde am 01. März 2020 die Feuerwehr Schleißheim zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person alarmiert. Bereits bei der Alarmierung wurde aufgrund der Lage die Feuerwehr Weißkirchen in der Alarmstufe 2 mitalarmiert. Bei diesen Einsatz war ein Pferdetransporter auf der Traununfer Landesstraße, Höhe Klingschmiedstraße, mit einem Auto kollidiert. Die Feuerwehr Schleißheim unterstützte den Rettungsdienst bzw. richtete eine Umleitung, für die während der Aufräumarbeiten gesperrten Straße, ein.





Fang den Schafbock hieß es im Juni

Am 12.06.2020 verirrte sich ein Schafbock im Ortsteil Am Weiher. Besorgte Anrainer riefen telefonisch die Feuerwehr Schleißheim zur Hilfe, da dieser bereits Kinder belästigte. Der Schafbock konnte rasch eingefangen werden. Da die erste Besitzerausforschung nicht erfolgreich war, wurde ein Notquartier auf einem Bauernhof gefunden und nach weiteren Nachforschungen schließlich dem Besitzer übergeben.

Sturmschäden Juli

Im Sommer streifte uns eine Sturmfront. Entlang der Traunufer Landesstraße waren einige Bäume umgefallen, welche entfernt wurden. Bei den weiteren Erkundungsfahrten durch das Ortsgebiet, mussten noch kleinere Äste entfernt werden und ein

Ortsstraßenabschnitt von ausgeschwemmten Bankettschotter frei gemacht werden.



EINSÄTZE 13



Nachbarschaftshilfe - VU mit LKW

Am 16.07.2020 wurde die FF Schleißheim zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Weißkirchen alarmiert. Ein LKW-Lenker ist von der Straße abgekommen und über die Böschung gestürzt. Der Lenker war entgegen der Alarmierung nicht mehr eingeklemmt. Ein Spezialbergeunternehmen musste für die Bergung angefordert werden, welches den LKW aufrichtete und zurück auf die Straße zog. Der Verkehr musste örtlich umgeleitet werden, da die Landesstraße zu dieser Zeit komplett für den Verkehr gesperrt war.

Brandalarm Sportheim - August

Beim Eintreffen war bereits eine starke Rauchentwicklung aus der Türe des Sportheimes zu erkennen. Zum Glück konnte rasche Entwarnung gegeben werden. Es handelte es sich ausschließlich um Wasserdampf, welcher durch einen Defekt am Boiler entstand. Anschließend wurde der Kellerraum mittels Lüftungsgerät "rauchfrei" gemacht und das ausgetretene Wasser entfernt.



"Vergiftungsgefahr" in Tiefgarage - August

Die Tiefgaragenwarnleuchte "Vergiftungsgefahr" beschäftigte uns im August mehrmals. Seitens der Feuerwehr wurde mittels Messgerät und Wärmebildkamera die betroffene Tiefgarage abgesucht. Es konnten keine abnormalen Messwerte festgestellt werden. Da es sich um einen technischen Defekt handelte wurde die zuständige Genossenschaft darüber informiert.





14 EINSÄTZE



Ölspur Bootshaus - September

Bei einem LKW war direkt neben der Traun die Hydraulikleitung gerissen. Von der Feuerwehr wurde das bereits ausgelaufene Hydrauliköl gebunden und eine Barriere aufgebaut um zu verhindern, dass Öl in das Wasser läuft. Nachdem von Seiten der Firma Felbermayr das restliche Öl umgepumpt, das Boot abgeladen und der LKW wegfahren konnte, wurde das restliche Öl gebunden.

Traktor samt Anhänger verunfallt

Anfang November wurden wir am späten Nachmittag zu einem Verkehrsunfall gerufen. Ein Traktor war mitsamt Anhänger über einen kleinen Abhang gestürzt und dabei umgekippt. Mit Hilfe der Feuerwehr Thalheim, konnten wir den Anhänger gefahrenlos abkoppeln und aus der Unfallzone bringen. Danach war es möglich den Traktor wiederaufzurichten und auch diesen von der Straße zu entfernen.





Aus- und Fortbildung dient zur speziellen Wissensgrundlage und -erweiterung eines jeden Feuerwehrmitgliedes im aktiven Dienst. Aufgrund des fortschreitend zunehmenden Verkehrsaufkommens, Häufung von Gefahrenpotentialen, sowie der zunehmenden Anzahl an Naturkatastrophen, ist es heutzutage um so wichtiger bestens geschult zu sein. Zu dem werden heutzutage höhere Anforderungen an Mannschaft und Führungskräfte der Feuerwehr gestellt, da die Einsatzarbeit bei Bränden gefährlicher wird und die Zahl und Vielfalt von technischen Einsätzen, sowie Gefahrguteinsätzen steigt.

Neben stätigen Übungen, werden seitens des Landesfeuerwehrverbandes, sowie im Bezirk verschiedenste Schulungen und Lehrgänge angeboten, bei denen im Jahr 2020 folgende Kameraden der Feuerwehr Schleißheim teilgenommen haben.

Grundlehrgang - Truppführerlehrgang

Mistlberger Johannes Ohler Gerald Kommandanten-Weiterbildungslehrgang

Pötscher Patrick

Technischer Lehrgang I

Maier Emanuel Maurer Wolfgang Sonderveranstaltung LFS

Thanhofer Jürgen

Einsatzleiterlehrgang

ThanhoferJürgen

Katastrophenschutz-Seminar

Pötscher Patrick

Funklehrgang

Wimmer Daniel

Flughelfer-Weiterbildung
Pötscher Patrick

www.ff-schleissheim.at



Zugskommandant Heiß Thomas Brandinspektor

Jahresbericht Ausbildungen 2020

Das Ausbildungsjahr 2020 war ein ganz besonderes, in der Planungsphase, welche zum Ende des Vorjahres stattfand, kannte man Covid-19 noch nicht, dementsprechend intensiv und interessant wurde der Übungsplan gestaltet. Leider musste dann virusbedingt die meisten Übungen und Schulungen verschoben oder abgesagt werden. So wurde der erste Grundlehrgang für sieben Monate unterbrochen und der zweite um sechs Monate verschoben. Trotz allem konnten zwei Kameraden, Gerald Ohler und Johannes Mistlberger, die Truppmannausbildung, welche im Ausbildungsverband durchgeführt wurde, und den Gundlehrgang (Truppführerausbildung) auf Bezirksebene erfolgreich abschließen. Um trotzdem ein Mindestmaß an Ausbildung durchzuführen wurde an 17 Webinare teilgenommen. Bei sechs Monatsübungen und zehn Kleingruppenübungen konnten wir den Wissensstand trotz Einschränkungen halten.

Bei der ersten Monatsübung im neuem Jahr stand die Erste Hilfe und die Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz auf dem Plan.

Dazu durften wir Thomas Edtinger bei uns begrüßen, welcher uns überraschte, indem er mit einem Rettungsfahrzeug vorbei kam. Er schulte uns in der Handhabung des Sanitätsequipments, welches den Vorteil hat, dass wir das Rote Kreuz mehr unterstützen können und sich diese voll auf den Patienten konzentrieren können. Anschließend stand die Handhabung des Spineboards und die Mobilisierung des Patienten zur schonenden Rettung am Programm.





Monatsschulung "Taktische Ventilation"

Was ist die "Taktische Ventilation", Wann und Wokommt Sie zum Einsatz – das war das Thema einer im Mai durchgeführten Schulung. Hier wurden die Voraber auch Nachteile der Ventilation erklärt, sowie die richtige Verwendung, worauf geachtet werden muss und alles Einsatztaktisch relevanten Themen besprochen. Im Anschluss erfolgte die praktische Demonstration.





Als letzte Übung vor dem ersten Lockdowns fand Anfang März noch eine technische Einsatzübung statt.

Bei einem Verkehrsunfall im unwegsamen Gelände musste sämtliches benötigte Gerät mühsam zur Einsatzstelle gebracht werden und anschließend die Personenrettung durchgeführt werden. Improvisationsgeschick war gefragt, da nicht auf die gesamte Ausrüstung zurück gegriffen werden konnte.

Wiederaufnahme des Übungsbetriebes

Bei der ersten Übung nach dem ersten Lockdowns stand eine Übung in Kleingruppen auf dem Programm. In vier Stationen wurde alles was bei einem Ölaustritt benötigt werden könnte erklärt und konnte praktisch beübt werden.

In den Stationen "Auffangen" wurden sämtliche Behältnisse welche auf den Fahrzeugen mitgeführt werden begutachtet, bei der Station "Abdichteten von Abflüssen" wurde die Verwendung der Rohrdichtkissen aufgefrischt. Die Station "Absperren auf Gewässern" widmete sich allen Geräten, mit denen man Öl, welches sich in bzw. auf Gewässern befindet, aufgefangen werden kann. Die letzte Station "Binden" gab einen Überblick mit welchen Materialen wir auslaufende Stoffen binden und somit eine Ausbreitung der Umweltgefahr verhindern können, sowie in welchen Mengen und wo sie gelagert werden.









Traditionell fand Anfang September wieder unser Übungsnachmittag statt.

In drei Szenarien wurde und Mannschaft und Gerät gefordert.

Szenario #1 Verkehrsunfall

Ein anfänglich harmlos wirkte der Verkehrsunfall überraschte die Mannschaft. Bei der Erkundung durch den Einsatzleiter stellte dieser fest, dass sich eine Person unter dem Fahrzeug befand. Diese wurde bei dem Unfall überfahren und eingeklemmt. Das Fahrzeug wurde stabilisiert und der Fahrer betreut. Mithilfe von Hebekissen wurde der PKW soweit angehoben, dass eine Rettung der eingeklemmten Person möglich war. Dies geschah unter zu Hilfenahme des Spineboards.

Szenario #2 Forstunfall, Menschenrettung

Bei Baumschneidearbeiten fiel ein Baum auf den Arbeiter und begrub diesen, dabei wurde der mitgeführte Kraftstoffkanister ins Wasser katapultiert, wodurch dieser auslief. Nach Erkundung und Einteilung der Einsatzkräfte wurde der Baum gesichert und zerteilt. Anschließend wurde die verletzte Person aus dem Wasser gerettet. Parallel dazu wurde weiter Strom abwärts eine Ölsperre errichtet, um den ausgelaufenen Kraftstoff aufzufangen und zu binden.

Szenario #3 Brand Landwirtschaftliches Objekt

Bei Instandhaltungsarbeiten einer leerstehenden Stallanlage geriet Stroh und Holz in Brand. Der Besitzer versucht noch den Brand selbst zu bekämpfen, musste dies aber aufgeben und verirrte Fluchtversuch. Durch Einsatzkräfte sich beim die wurde sofort Eintreffen nach ein Innenangriff Personensuche Nachdem dieser begonnen. auf einem Stiegenabgang gefunden und in Sicherheit gebracht wurde, konnte mit der eigentlichen Arbeit begonnen werden. Mithilfe der Wärmebildkamera konnte der Brand, in dem stark verrauchten Stall, rasch lokalisiert und bekämpft werden. Nach schaffen einer Abluftöffnung konnte mit der Ventilation begonnen werden.











Monatsübung "Suchaktion"





Im Oktober stand eine "Suchaktion" am Übungsplan. Ziel war es drei Kinder, welche nach dem gemeinsamen Spielen nicht mehr Nachhause kamen, wieder zu finden. Die Führungskräfte definierte nach einer genauen Befragung der Angehörigen die Suchabschnitte und teilten Mannschaft und Fahrzeuge dementsprechend ein. Erst nach dieser Zuteilung wurde die benötigte Mannschaft "alarmiert" und über den definierten Abschnitten zugeteilt. Durch diese gründliche Vorarbeit, konnte die Mannschaft rasch mit der Suche beginnen, welche auch umgehend zu ersten Erfolgen führte. Zwei Kinder wurden in unmittelbarer Nähe zu Ihrem Elternhaus gefunden, das Dritte wurde leicht verletzt unter eine Brücke aufgefunden und wurde Mithilfe von einer Leiter und der Korbschleiftrage gerettet und dem Rettungsdient zur weiteren Versorgung übergeben.







Monatsübung - Suchaktion



Gruppenübungen

In mehreren kleinen Übungen wurde das ganze Jahr über zu verschiedenen Themen Schulungen und Übungen abgehalten. Dies Art der Ausbildung konnte spontan, je nach dem wie es die Einschränkungen und Vorgaben zuließen, durchgeführt werden.











Grundausbildung

Zu Jahresanfang und in den Sommermonaten wurde die Zeit Intensiv genutzt um den Kameraden, welche frisch aus der Jugendgruppe in den Aktivstand gekommen sind, die Grundlagen des Feuerwehrdienstes beizubringen. Hier wird den Kameraden vom richtigen Verhalten im Feuerwehrdienst bis zur richtigen Handhabung der Einsatzgeräte eine Menge an Wissen vermittelt.









Gerätewart
Fischerleitner Martin
Amtswalter

Das Jahr 2020 hat so einige Einschränkungen im Bereich des Feuerwehwesen mitgebracht, doch das hält einen Gerätewart nicht von der Arbeit ab. Auch während einer Pandemie gehören Haus und Fuhrpark entsprechend umsorgt und gepflegt. Neben den Standard-Wartungen und Reinigungen, wurde die Zeit genutzt und im Zeughaus die Lagerräume neu sortiert und auszumustern. Dies wurde meistens durch meinem Stellvertreter, David Eder, und mir erledigt. Wenn es mal etwas schwerer zu tragen wurde, waren immer unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen viele weitere helfende Hände zur Stelle. So konnten wir alle anstehenden Arbeiten erledigen und damit die Schlagkraft der Feuerwehr aufrechterhalten.

Für die Ausbildung der Kameraden an den Fahrzeugen wurden zwar auf das Nötigste reduziert, trotzdem wurden hierfür 39 Stunden aufgewandt. Diese beschränkten sich hauptsächlich auf Übungsfahrten für neue Kraftfahrer und Schulungen an der Einbaupumpe am RLF.

In Summe wurden mit den Fahrzeugen bei Einsätzen Übungen und Ausbildung 1450 Kilometer zurückgelegt.



Natürlich standen dieses Jahr auch einige kleine und große Anschaffungen an.

Die größte Anschaffung war die Umrüstung auf dem Digitalfunk die im Sommer durchgeführt wurde. Hierfür wurde so manche Halterungen gebaut, montiert und Kabel durch Haus und Fahrzeug gezogen. Danke hier nochmal an alle fleißigen Helfer.







Aber auch Kleingerät wurde hierfür angeschafft und beübt.

So wurden zum Austausch eines alten Auffanggurtes, zwei Seilrollen der Firma Petzl für die Personenrettung angekauft. Diese Erleichtern nun die Sicherung und Rettung von Personen aus Höhen und Tiefen.

Für die Ergänzung im E-Rettungssatz wurde nach dem Defekt des Multimeters, welches sich zuvor im RLF befand, ein Spannungsprüfer der Firma Fluke angekauft. Dieser ermöglicht ein einfaches Messen elektrischer Spannung am Einsatzort.

Weiters wurde noch ein Multiwerkzeug der Firma Dremel angekauft. Dies wird für Wartungsarbeiten und für Einsätzen bei denen Schnitte mit Präzision durchgeführt werden müssen benötigt. Mit seinen verschiedenen Aufsätzen ist es sehr vielseitig einsetzbar.







Rüstlöschfahrzeug RLF-A 2000/200

Funkrufname: Tank Schleißheim

Fahrgestell: MAN TGM 18.340

Baujahr: 2017

Besatzung: 1:7

Ausrüstung:

Hydraulisches Rettungsgerät mit Schere, Spreizer
Hydraulische Rettungszylinder, Verkehrsleiteinrichtung
3 Atemschutzgeräte, 1 Erkundungsgerät
Einbaupumpe NH35, Seilwinde Rotzler Treibmatik 50kN

FEUERWERR MAN

Kleinlöschfahrzeug KLFA

Stromgenerator RS 14

Funkrufname: Pumpe Schleißheim

Fahrgestell: MB Sprinter 519 CDI

Baujahr: 2014

Besatzung: 1:8

Ausrüstung:

Tragkraftspritze Fox 2, Wasserführende Armaturen Lichtmast, Motorsäge, Stromgenerator RS 14 Verkehrsleiteinrichtung



Kommando Fahrzeug KDO

Funkrufname: Kommando Schleißheim

Fahrgestell: Ford Transit

Baujahr: 2009

Besatzung: 1:8

Ausrüstung:

Brandschutzpläne, Whiteboard

Diverses Absicherungsmaterial





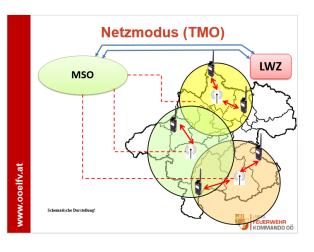
Lotsen- u. Nachrichtenkommandant

Umstellung Digitalfunk

Auch im Lotsen- und Nachrichten Bereich war dieses Jahr aufgrund der Corona Kriese ein eher ruhiges. Fehlende Veranstaltungen ließen auch die sonst üblichen Lotsendienste entfallen und aufgrund der allgemeinen Einschränkungen gab es auch sonst weniger Aktivitäten als üblich.

Dennoch konnte dieses Jahr ein Meilenstein in der Geschichte der Nachrichtenübertragung erfolgreich abgewickelt werden: Die Umstellung unseres Landesweiten Funknetzes von Analogauf Digitalfunk.





Nach etlichen Abstimmungen und Vorbereitungen, welche bereits im Jahr 2018 begannen, konnten wir erfreulicherweise Mai nun im die erste Grundausstattung (3 Handfunkgeräte), sowie am 21. Juli die restliche Ausstattung (Florianstation, Fahrzeugfunkgeräte, drei acht weitere Handfunkgeräte) übernehmen und schließlich am 28. Juli 2020 die Umrüstung aller Funkgeräte auf die neue Digitale Variante durchführen. Der Umbau alle Fahrzeuge und aller Funkanlagen im Feuerwehrhaus wurde Großteils in Eigenregie, mit professioneller Unterstützung der Firma Funkfuchs durchgeführt. Hierfür möchte ich mich nochmals bei allen unterstützenden Kameraden bedanken!

Die größten Änderungen bzw. Vorteile dieses System sind die sehr gute Sprachqualität, die Reichweite Österreichweit. (theoretisch über das Tetra-Funknetz), sowie auch die Erreichbarkeit anderer Behörden und Blaulichtorganisationen (RK, Polizei, Rettungshundestaffel, Hubschrauber, etc.) um im Einsatzfall eine einfache und effektive Kommunikation sicherzustellen. Weiters ermöalicht Status-Meldungen und GPS-Standorte zu übermitteln, was uns in Zukunft technische Unterstützung für die einfachere Leitung und Koordination der Einsätze ermöglichen wird.

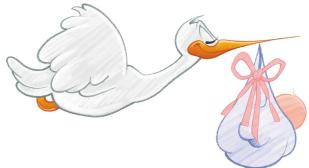
Bezirksnachrichtenzug

Auch dieses Jahr war die FF Schleißheim wieder mit zwei Mitgliedern Teil des Bezirks-Nachrichtenzuges, welcher die Notrufe im Bezirk Wels und Wels Land bearbeitet und bei Einsätzen als Leitstelle unterstützend mitwirkt. Insgesamt wurden dafür 609,5 Stunden bei insgesamt 74 Diensten aufgewandt.

	Dienste	Stunden
BI Thanhofer-Pilisch Jürgen	35	391
OFM Fischer Christian	39	218,5

KAMERADSCHAFT 25

Nachwuchs hoch 2 bei der FF Schleißheim



Im Jahr 2020 landete der Storch zweimal bei Kameraden der Feuerwehr Schleißheim. Im Frühling durften wir unserem Zugskommandanten Heiß Thomas und seiner Manuela zu ihrem FLORIAN gratulieren. Ende des Jahres landete der Storch bei unserem Kameraden Ohler Gerald und seiner Sophie. Hier durften wir den Storch für Miriam Rosalie aufstellen.

Feuerwehrmeisterschaft Knittelwerfen/Bratl in der Rein-Essen

Trotz der Einschränkungen durch COVID-19, war es uns möglich unter Einhaltung aller nötigen Abstände, unsere feuerwehrinterne Knittelmeisterschaft am 11. September 2020 durchzuführen. Im Anschluss daran wurden wir von unserem Bürgermeister a.D. Ing. Manfred Zauner zu einem Bratl in der Rein im Landgasthaus Binder im Holz eingeladen. Bürgermeister Mag. Johann Knoll erklärte sich bereit die Getränke zu übernehmen. Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals sehr herzlich bei den beiden für die Einladung bedanken.







Aufgrund der Wichtigkeit des Themas, beteiligt sich die Feuerwehr Schleißheim mit großer Freude, bei der österreichweiten Bildungsinitiative zur Brand- und Katastrophenerziehung, welche unter dem Namen "Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr" stattfindet.







OBI Adelsmair Helmut



AW Spitzer Sabine

Öffentlichkeitsarbeit

Unter Öffentlichkeitsarbeit versteht die Feuerwehr Schleißheim, die Einbindung der Bevölkerung in das Feuerwehrwesen.

Einerseits betrifft dies die Berichterstattung. Nach jedem Einsatz oder einer Übung werden relevante Informationen für diverse Medien aufbereitet, Einsatz-, Übungs- und Aktivitätsberichte verfasst und nach Möglichkeit zeitnahe veröffentlicht.

Durch öffentliche Präsenz bei kirchlichen Ausrückungen, sowie durch Durchführung eigener Veranstaltungen soll ein weiterer wichtiger Beitrag dazu geleistet werden. Dies war pandemiebedingt 2020 nur eingeschränkt möglich.

Kreativwettbewerb für Kinder

Ende März hat die Feuerwehr Schleißheim einen Kreativwettbewerb für alle Schleißheimer und

Ottstorfer Kinder gestartet, um Ihnen die Zeit des Look-Downs etwas zu vertreiben. Echt großartige Zeichnungen, Filme, Fotos und Basteleien aller Art konnten wir entgegen nehmen. Ein herzliches Dankeschön an alle Künstler. Natürlich durfte nicht fehlen, die kleinen Künstler mit Preisen welches auszuzeichnen., strahlende Kinderaugen zauberte. In unserem Schaukasten durften wir, die uns übergebenen Bilder aufhängen, die uns übergebenen Basteleien bekamen einen Ehrenplatz in unserer Feuerwache.



Gerade in Zeiten wie diesen, wo es zu immer mehr Großereignissen kommt, sei es Sturmschäden, Hochwasser usw., wo Brand und auch technische Einsätze immer mehr und komplizierter werden, ist es wichtig schlagkräftig zu sein!

Dies geht natürlich nur mit den modernsten Geräten und mit der richtig ausgebildeten Mannschaft. In Schleißheim, sowie in ganz Österreich haben wir das Glück, dass die Feuerwehren des Landes zu den schlagkräftigsten in Europa gehören. Der beste Beweis dafür: Sturmschäden, Hochwasser, Schneedruck usw. Jedoch auch bei Großbränden, technischen Einsätzen oder Verkehrsunfällen und vieles mehr...

Die Feuerwehr ist für Sie da - 365 Tage im Jahr - 7 Tage die Woche - 24 Stunden am Tag.

Ob Weihnachten, Silvester oder Ostern, wenn Sie uns brauchen - kommen wir - und zwar freiwillig.

Um immer am aktuellen Stand der Technik und mit den nötigen Mitteln ausgestattet zu sein, benötigen wir jede Unterstützung, Aus diesem Grund möchte sich die Feuerwehr Schleißheim bei allen Spendern der alljährlichen Haussammlung bedanken. Der Betrag wird nicht wie bei vielen anderen Organisationen auf ein österreichweites Sammelkonto einbezahlt, sondern dient einzig und allein zur Unterstützung der Feuerwehr Schleißheim für die Anschaffung von Einsatzmitteln!

Herzlichen Dank!

Freiwillige Feuerwehr Schleißheim AT54 3468 0000 0400 1608



Aktuelle Informationen zu Einsätzen und Aktivitäten finden Sie auf unser Homepage

www.ff-schleissheim.at

oder auf unserer Facebook-Seite

Feuerwehr Schleißheim